

- Essenz:** Liebliche Kinder, neben der Verinnerlichung dieses Wissens gilt es auch, Kraft und Reinheit durch Erinnerung anzusammeln und euer goldenzeitalterliches Königreich zu beanspruchen.
- Frage:** Kinder, wie sollte euer Ziel aussehen, für das ihr jetzt Bemühungen macht?
- Antwort:** Es sollte das Ziel eurer Bemühungen sein, immer glücklich und anmutig zu werden und mit jedem liebevollen Umgang zu pflegen. Wenn ihr das erreicht, werdet ihr vollkommen mit allen Tugenden; 16 Himmlische Grade vollkommen.
- Frage:** Was sind die Merkmale derer, die erhaben handeln?
- Antwort:** Keiner erleidet durch sie Kummer. So wie der Vater der Entferner von Leid und Spender von Glück ist, so sind auch jene, die erhabene Handlungen ausführen, Entferner von Leid und Glücksspender.
- Lied:** Verlasse Deinen Thron im Himmel und komm herab auf die Erde....

Om Shanti. Ihr lieblichsten spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Wer sagte: „Lieblichste, spirituelle Kinder“? Beide Väter sagten es. Der Unkörperliche sagte es und auch der Körperliche. Deshalb nennt man sie Bap und Dada, wobei Dada einen Körper hat. Diese Lieder gehören zum Anbetungsweg. Ihr Kinder versteht, dass der Vater gekommen ist, um euch das Wissen über den gesamten Weltzyklus einzuflößen. Es ist im Intellekt von euch Kindern, dass ihr nun eure 84 Leben vollendet und dass dieses Spiel jetzt zu Ende geht. Werdet rein durch Yoga, das heißt durch Erinnerung. Erinnerung und Wissen werden in jedem Aspekt angewendet. Der Jurastudent würde an einen Anwalt denken und selbstverständlich das Fachwissen von ihm übernehmen. Auch das wird als Yogakraft und Wissenskraft bezeichnet. Dies hier ist ein neuer Aspekt. Mit ihren Leistungen in Yoga und Wissen erhalten weltliche Studenten begrenzte Macht, wohingegen ihr hier dank Raja Yoga und Wissen grenzenlose Macht von Baba, der allmächtigen Autorität, erhaltet. Der Vater sagt: „Ich bin der Wissensozean und Kinder, ihr kennt jetzt ebenfalls den Weltzyklus. Ihr erinnert euch an alles: an die Unkörperliche Welt und an die Subtile Region.“ Der Vater hat euch Sein gesamtes Wissen gegeben. Verinnerlicht deshalb dieses Wissen. Baba unterrichtet euch auch in Yoga, damit ihr rein werdet und euer Königreich beanspruchen könnt. Ihr werdet geläutert und beansprucht dann euer Königreich vom Vater. Der Vater gibt euch sogar einen noch höheren Rang, als Er Selbst innehat. Ihr verliert jedoch euren Status im Verlauf eurer 84 Leben. Zum jetzigen Zeitpunkt des Kreislaufs erhaltet ihr Kinder dieses Wissen. Euch wird euch erklärt, wie man durch den Höchsten Vater zu den höchsten Menschen wird. Ihr Kinder versteht, dass es so ist, als ob ihr jetzt in BapDadas Zuhause wohnt. Dieser Dada ist auch eure Mutter. Der Vater ist anders als Dada, der auch eure Mutter ist. Doch weil er einen männlichen Körper hat, wurde Saraswati eingesetzt. Auch sie wurde adoptiert. Schöpfung findet durch die Mutter statt, aber auch die Schöpfung wurde adoptiert. Kinder, der Vater adoptiert euch, damit Er euch die Erbschaft geben kann. Auch Brahma wurde adoptiert. In ihn einzutreten oder ihn zu adoptieren, ist dasselbe. Kinder, ihr versteht das alles, doch erklären tut ihr es unterschiedlich - entsprechend eurer Bemühungen. Erklärt jedem, dass wir dem Shrimat unseres Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, folgen und dass wir Bharat erneut zum erhabendsten Land machen. Verwandelt euch selbst auch. Schaut euch an und fragt euch: „Bin ich erhaben geworden? Führe ich irgendwelche verdorben Handlungen aus oder verletze ich jemanden?“ Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um euch Kinder glücklich zu machen. Macht daher auch alle anderen glücklich.“ Der Vater kann niemals jemanden unglücklich machen. Sein Titel lautet: „Entferner des Leids und Spender des Glücks“. Ihr Kinder solltet euch überprüfen und fragen: „Verletze ich jemanden durch meine Gedanken, Worte oder Handlungen?“ Shiv Baba verletzt niemals jemanden. Der Vater sagt: „In jedem Kreislauf erzähle Ich euch Kindern diese unbegrenzte Geschichte. Ihr habt begriffen, dass ihr nun in euer Zuhause zurückkehrt und dann in die Neue Welt geht. Am Ende werdet ihr entsprechend eures derzeitigen Studiums versetzt. Ihr werdet nach Hause zurückkehren und dann nach und nach herabkommen, um eure Rolle zu spielen.“ Ein Königreich wird erschaffen. Kinder, ihr versteht, dass eure jetzigen Bemühungen für jeden Zyklus festgelegt sind. Macht zuerst jedem klar, dass keiner, außer dem Vater, das Wissen über den Schöpfer, den Beginn, den Verlauf und das Ende der Schöpfung kennt. Sie ließen den Namen des Vaters, den Namen des Einzigen, der der Allerschönste ist, verschwinden. Es gibt den Begriff Trimurti und es gibt auch eine Trimurti Strasse und

das Trimurti Haus. Das Bild, auf dem Brahma, Vishnu und Shankar dargestellt werden, nennt man Trimurti. Aber Shiv Babas Namen, den Namen des Erhabensten und des Schöpfers jener Drei, haben sie entfernt. Ihr Kinder versteht jetzt, dass Shiv Baba der Allerhöchste ist. Danach kommt die Trimurti. Ihr Kinder beansprucht euer Erbe vom Vater. Wenn ihr an das Wissen vom Vater und an euer Erbe denkt, werdet ihr stets heiter sein. Wenn ihr die Wissenspfeile in Erinnerung an den Vater abschießt, hinterlassen sie einen guten Eindruck. Nur durch diese Pilgerreise der Erinnerung erhaltet ihr Kraft. Ihr Seelen habt all eure Macht verloren, als ihr vollkommen verbraucht und unrein wurdet. Euer Augenmerk sollte sich darauf richten, euch von tamopradhan in satopradhan zu verwandeln. Auch das heißt Manmanabhav. Fragt die Leute, die die Gita studieren: „Was bedeutet Manmanabhav? Wer sagte: Denkt an Mich und beansprucht die Erbschaft?“ Krishna hat die Neue Welt nicht erschaffen. Er war ein Prinz der Neuen Welt. Man erinnert sich, dass die Schöpfung durch Brahma stattfand. Wer ist Karankaravanhar? Das haben sie vergessen. Sie behaupten, dass Gott allgegenwärtig ist und Er auch in Brahma, Vishnu, Shankar und in allen anderen präsent sei. Das nennt man Ignoranz. Der Vater sagt: „Ravan, die Form der 5 Laster, hat euch so bewusstlos gemacht! Ihr versteht, dass ihr früher zweifellos Gottheiten gewesen seid. Ja, ihr wart früher die Allererhabensten! Dann seid ihr gefallen und wurdet allmählich zu den unreinsten Wesen. Die Schrift besagt, dass Gott Rama eine Affenarmee rekrutierte. Das ist richtig! Ihr versteht, dass ihr früher wirklich wie Affen wart. Jetzt begreift ihr, wie verdorben diese Welt ist. Die Menschen verletzen einander mit Beleidigungen. Diese Welt ist ein Dornenschungel, während die Neue Welt ein Blumengarten ist. Ein Dschungel ist gewöhnlich riesig, während ein Garten recht klein ist; nicht riesig. Ihr Kinder versteht, dass die Welt zum jetzigen Zeitpunkt ein riesiger Dornenschungel ist. Der Blumengarten des Goldenen Zeitalters ist ganz klein. Ihr Kinder versteht diese Dinge, entsprechend eurer Bemühungen. Wer kein Wissen und Yoga hat und nicht im Dienst tätig ist, erfährt keine besondere innere Freude. Wer etwas spendet, erfährt Freude. Daran erkennt man, dass er in seinem früheren Leben Spenden gegeben und Wohltat verrichtet hat und somit sein jetziges Leben so gut ist. Einige Anbeter glauben daran, dass sie in einem guten Zuhause bei Anbetern wiedergeboren werden, weil sie jetzt Anbeter sind. Die Frucht guter Handlungen ist immer gut. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern die Philosophie erhabener, neutraler und sündiger Handlungen. Niemand sonst in der Welt weiß etwas über diese Dinge. Weil jetzt Ravans Königreich herrscht, versteht ihr, dass jegliches menschliches Handeln sündhaft geworden ist. Jeder musste unrein werden. In jeden sind die 5 Laster eingetreten. Obgleich sie spenden und Wohltat usw. verrichten, ist die Frucht dafür nur für eine befristete Zeit. Trotzdem sündigen sie weiter. Jeglicher Austausch in Ravans Königreich ist verhängnisvoll. Die Menschen bieten den Denkmälern der Gottheiten mit soviel Reinlichkeit das Bhog an. Sie sind ganz sauber, wenn sie vor sie gehen - aber Wissen haben sie nicht. Sie haben den Unbegrenzten Vater so sehr verleumdet. Sie meinen, Gott zu verehren, wenn sie die Allmächtige Autorität als allgegenwärtig bezeichnen. Der Vater sagt jedoch: „Ihre Vorstellungen sind falsch. Erklärt ihnen zuerst das Lob des Vaters: Gott ist der Allerhöchste und wir erinnern uns an Ihn. Das Ziel und Studienfach von Raja Yoga sind vor euch. Dieses Raja Yoga lehrt nur der Vater. Krishna kann nicht der Vater sein, denn er ist nur ein Kind. Nur Shiva nennt man Baba. Er besitzt keinen eigenen Körper. Er leiht sich diesen hier aus. Daher werden wir BapDada genannt. Shiva ist der Allerhöchste, der Unkörperliche Vater. Die Schöpfung kann von der Schöpfung kein Erbe erhalten. In leiblichen Beziehungen erhalten die Söhne, nicht die Töchter, von ihren Vätern eine Erbschaft. Der Vater hat jetzt erklärt, dass all ihr Seelen Seine Söhne seid, und dass alle die Söhne und Töchter von Prajapita Brahma sind. Von Brahma erhaltet ihr kein Erbe. Nur wenn man zum Vater gehört, kann man diese Erbschaft bekommen. Dieser Vater sitzt hier persönlich vor euch Kindern und erklärt es euch. Davon können keine Schriften angefertigt werden. Ihr schreibt es auf und druckt Literatur, aber auch dann kann es, außer dem Einen Lehrer, niemand sonst erklären. Ohne Lehrer könnte niemand, nur anhand von Büchern, etwas verstehen. Ihr seid jetzt spirituelle Lehrer. Der Vater ist der Same des Weltenbaumes der Menschheit. Er besitzt das Wissen vom Anfang, der Mitte und vom Ende des gesamten Baumes. Er sitzt hier in Gestalt des Lehrers und lehrt euch. Ihr Kinder solltet stets darüber glücklich sein, dass der Höchste Vater euch zu Seinen Kindern gemacht hat und dann euer Lehrer wird. Baba ist auch der wahre Satguru: Er bringt euch zurück nach Haus. Der Spender der Erlösung für Alle ist der Eine. Der Vater ist der Allerhöchste und Er gibt den Menschen Bharats alle 5.000 Jahre die Erbschaft. Shivas Geburtstag wird gefeiert. Eigentlich sollte das Wort Trimurti gleich neben Shiv Jayanti stehen. Ihr feiert Trimurti Shiv Jayanti. Nichts kann bewiesen werden, wenn man nur Shiv Jayanti feiert. Wenn der Vater hierher kommt, dann wird Brahma

geboren. Ihr werdet seine Kinder, d.h. Brahmanen und euer Ziel und eure Bestimmung werden euch vorgestellt. Der Vater kommt persönlich und führt die Aufgabe der Schöpfung durch. Euer Ziel und eure Bestimmung sind auch völlig klar. Als Krishnas Name in die Gita gesetzt wurde, wurde die Bedeutung der Gita zerstört und auch das geschieht gemäß Drama und dieser Fehler wird im nächsten Kalpa erneut gemacht. Das gesamte Spiel dreht sich um Wissen und Anbetung. Der Vater sagt: „Geliebte Kinder, denkt an Mich, Alpha, und an Beta, das Land des Friedens und das Land Glücks. Das ist so leicht! Fragt irgend jemanden nach der Bedeutung von „Manmanabhav“ und seht, was sie dann antworten. Fragt sie: Wer ist es, den man Gott nennt? Gott ist der Allerhöchste. Er kann nicht allgegenwärtig sein, wie sie behaupten. Er ist jedermanns Vater. Bald ist Trimurti Shiv Jayanti. Macht ein Bild von Trimurti Shiva. Der Allerhöchste ist Shiva und dann gibt es die Bewohner der Subtilen Region: Brahma, Vishnu und Shankar. Shiv Baba ist der Allerhöchste. Er verwandelt Bharat in den Himmel. Weshalb feiert ihr nicht Seinen Geburtstag? Er gab definitiv den Menschen Bharats die Erbschaft. Es war ihr Königreich. Die Arya Samajis werden euch unterstützen, da sie auch an Shiva glauben. Hisst eure Fahne. Auf der Vorderseite sollte der Weltenzyklus mit der Trimurti sein und auf der Rückseite der Baum. Tatsächlich sollte eure Flagge so aussehen. Das ist machbar. Diese Fahne sollte für alle sichtbar heißen werden. Sie enthält die gesamte Lehre. Der Kalpabaum und der Weltenzyklus sind absolut klar darauf zu erkennen. Alle sollten erkennen, zu welcher Zeit ihre Religion beginnt. Sie können es selbst berechnen. Erklärt allen den Zyklus und den Baum. Wann kam Christus? Wo waren all jene Seelen vor dieser Zeit? Sie antworten, dass sie in der Unkörperlichen Welt gewesen sein müssen. Wir Seelen verwandeln unsere Form; wir kommen herab und nehmen eine körperliche Gestalt an. Die Menschen sagen auch zum Vater: „Ändere Deine Form und komm in die Körperliche Welt. Er kommt hierher auf die Erde und nicht in die Subtile Region. Wir bitten Ihn, dass Er, wie wir, Seine Gestalt ändern möge, um erneut Seine Rolle zu spielen und uns in Raja Yoga zu unterrichten. Raja Yoga wird gelehrt, um Bharat in den Himmel zu verwandeln. Das sind ganz leicht verständliche Dinge. Ihr Kinder solltet daran interessiert sein, dieses Wissen zu verinnerlichen und auch andere dazu inspirieren. Korrespondiert untereinander darüber. Der Vater kommt hierher und verwandelt Bharat in den Himmel. Man sagt, dass Bharat 3.000 Jahre vor Christus zweifellos das Paradies war. Verschickt daher an alle das Bild von Trimurti Shiva. Fertigt eine Briefmarke davon an. Es gibt eine Regierungsstelle die für Briefmarken zuständig ist. In Delhi leben viele gut gebildete Menschen und sie können diese Aufgabe übernehmen. Dehli wird eure Hauptstadt sein. Ursprünglich hieß es Paristhan. Das Land der Engel. Jetzt ist es ein Kabristhan, ein Friedhof. All diese Dinge sollten im Intellekt von euch Kindern sitzen. Bleibt jetzt stets glücklich und werdet sehr lieblich. Geht liebevoll miteinander um. Bemüht euch, um vollkommen mit allen Tugenden zu werden; 16 himmlischen Grade perfekt. Das sollte das Ziel eurer Bemühungen sein. Bis jetzt hat das noch keiner erreicht. Nun geht es aufwärts mit eurer Stufe. Allmählich steigt ihr auf. Baba signalisiert euch auf vielerlei Arten, wie ihr den Menschen an Shiv Jayanti dienen könnt, damit sie verstehen, wie großartig dieses Wissen wirklich ist, aber es erfordert enorme Bemühungen, den Menschen etwas zu erklären. Ohne einige Anstrengungen kann jedoch kein Königreich erschaffen werden. Ihr steigt auf, dann fällt ihr und steigt erneut auf. Kinder, ihr erfahrt den einen oder anderen Sturm. Das Wesentliche ist die Erinnerung. Ihr braucht sie, um satopradhan zu werden. Das Wissen ist einfach. Kinder, werdet die allerlieblichsten Wesen. Euer Ziel und eure Bestimmung sind vor euch. Lakshmi und Narayan sind so lieblich und ihr erfahrt so viel Freude, wenn ihr sie anschaut. Das ist euer Ziel und eure Bestimmung. Ihr seid Studenten und Gott ist der Eine, der euch unterrichtet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bewahrt das Wissen und die Erbschaft, die ihr vom Vater erhaltet, in eurem Gedächtnis und bleibt stets heiter. Ihr habt Wissen und Yoga. Bleibt darum auf dem Dienstfeld beschäftigt.
2. Denkt an das Land des Glücks und das Land des Friedens. Werdet so lieblich wie die Gottheiten. Bleibt in grenzenloser Freude. Werdet spirituelle Lehrer und spendet anderen dieses Wissen.

Segen: Möget ihr wahrhaftig ein Juwel der Zufriedenheit sein, das andere erhebt und Hoffnung in denen erschafft, die sich hoffnungslos fühlen.

Während ihr trikaldarshi seid und die Schwäche von jeder Seele erkennt, beendet die Dornen der Schwäche mit eurer wohlwollenden Form, anstatt ihre Schwächen zu verinnerlichen oder über sie zu sprechen. Verwandelt die Dornen in Blumen, bleibt selbst zufrieden als ein Juwel der Zufriedenheit und macht jeden zufrieden. Entzündet in euch das Licht der Hoffnung für die Seelen, die entmutigt sind, denn solch eine Stufe bedeutet, eine entmutigte Person kraftvoll zu machen. Wenn so eine erhabene Aufgabe weiterhin stattfindet, werdet ihr den Segen erhalten, ein Juwel der Zufriedenheit zu sein, das andere erhebt.

Slogan: Wenn ihr euch zur Zeit eurer Prüfung an euer Versprechen erinnert, wird die Offenbarung stattfinden.

Besondere Hausaufgabe, um die avyakte Stufe in diesem avyakten Monat zu erfahren:

Um die avyakte Stufe zu erfahren, erlaubt euch selbst keine Form der Anhänglichkeit an euren Körper, in Beziehungen oder an Besitztümer. Ihr habt versprochen, dass der Körper, der Geist und Besitz alles „Dein“ sind. Wie kann es da Anhänglichkeit geben? Um ein Engel zu werden, habt die praktische Übung, dass euch alles des Dienstes wegen anvertraut wurde, und dass ihr lediglich Verwalter seid.

***** O m S h a n t i *****